

Autor: Peggy Zill
Seite: 15
Rubrik: DBA DÖBELNER ANZEIGER LOKALES
Ausgabe: Döbelner Anzeiger
Gattung: Tageszeitung
Auflage: 278.721 (gedruckt) 262.414 (verkauft)
267.204 (verbreitet)
Reichweite: 0,71 (in Mio.)

Choren

Bei Frenzel gehen die Lichter nun doch aus

Nur acht Mitarbeiter aus der Verwaltung werden vom neuen Besitzer übernommen und können ihren Job behalten.

Die FZ Foods AG führt das operative Geschäft des insolventen Tiefkühlkost-Herstellers Frenzel ab sofort weiter. Für die 90 Mitarbeiter des Unternehmens im thüringischen Ringleben ist das gestern eine gute Nachricht gewesen. Sie wurden alle übernommen. In Choren gibt es dagegen Entlassungen. Bei einer Betriebsversammlung wurde den Beschäftigten mitgeteilt, dass sie aus wirtschaftlichen Gründen fast alle die Kündigung erhalten. Einige sind ab sofort freigestellt, andere müssen spätestens zum 30. Juni gehen. 31 der entlassenen Mitarbeiter kommen für ein halbes Jahr in einer Transfer-Gesellschaft unter und durchlaufen in dieser Zeit Weiterbildungskurse. In Choren waren mehr als 80 Mitarbeiter beschäftigt. Nur acht Mitarbeiter aus der Verwaltung arbeiten weiter für das Tiefkühl-

Unternehmen. Für den Standort Choren - das Tiefkühlager und die Garküche - prüften die Insolvenzverwalter derzeit noch alle möglichen Optionen und suchten Käufer, erklärte ein Sprecher des Insolvenzverwalters. Gleiches gelte für den Produktionsstandort Manschnow in Brandenburg. Dort hatten alle Mitarbeiter Ende Februar die Kündigung erhalten. Über die Zukunft des Standorts werde trotzdem weiter mit Interessenten verhandelt. Die Insolvenzverwalter hätten den Betroffenen aber geraten, sich für den Standort in Thüringen bei FZ Foods zu bewerben. Dort bestehe Bedarf, weil die Produktion seit zwei Wochen wieder hochgefahren ist. Zusätzliche Kunden gewinnen Einige Kunden hätten bereits zugesagt, die Produkte von Frenzel weiter anzubieten. Das Unternehmen werde versu-

chen, zusätzlich neue Kunden zu gewinnen und das Sortiment auszuweiten. "Wir sind von der Zukunft von Frenzel Tiefkühlkost überzeugt. Nach dem Übergangsjahr 2011 wollen wir ab dem kommenden Jahr wieder nachhaltig wachsen", betonte FZ-Foods-Vorstand Peter Knopp.

Die Insolvenzverwalter der drei Unternehmen hätten in den vergangenen Wochen mit Hochdruck an einer Lösung gearbeitet. Auch die Gläubigerausschüsse haben der Übernahme durch die FZ-Foods AG bereits zugestimmt. Man wolle eine gemeinsame Lösung für die gesamte Gruppe.

da.redaktion@dd-v.de

Nur für den internen Gebrauch. Alle Rechte vorbehalten. © Sächsische Zeitung

Wörter: 313